



**Anfragen zum Plenum Zum Plenum am 17.06.2020
– Auszug aus Drucksache 18/8539 –**

**Frage Nummer 14
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Dr. Martin
Runge**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, von wem wird die in die laufenden Arbeiten zum Programm „Bahnausbau Region München“ integrierte, von der Staatsregierung im Oktober 2019 initiierte neuerliche Machbarkeitsstudie zum viergleisigen Ausbau der S 4 West, von Vertretern der Staatsregierung bezeichnet mal als „Studie zur Untersuchung einer Viergleisigkeit“ (z. B. Ministerialdirigent Hans-Peter Böhner, Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr – StMB, 28. Januar 2020), mal als „Machbarkeitsstudie drei- versus viergleisiger Ausbau der S 4“ (z. B. Baudirektor Frank Kutzner, StMB, 26. Mai 2020), federführend angefertigt, was ist die konkrete Untersuchungsaufgabe dieser Studie und für welchen Zeitpunkt rechnet die Staatsregierung aktuell mit Fertigstellung der Studie?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

zu a)

Die Basis für die zukunftsweisende Entwicklung der Schieneninfrastruktur in der stark wachsenden Metropolregion München bildet das Programm „Bahnausbau Region München“. Zentrales Element dieses Programms ist die 2. Stammstrecke.

Derzeit umfasst das Programm 28 Maßnahmen, die sich bei der DB in der konkreten Planung bzw. in der Umsetzung befinden. Der Ausbau der S 4 West ist eine dieser 28 Maßnahmen. Daneben gibt es derzeit noch weitere 41 Maßnahmen, die zunächst auf ihre verkehrliche Wirkung und bautechnische Machbarkeit zu prüfen sind, bevor entschieden werden kann, ob sie konkreter Bestandteil des Programms werden. Hierzu zählt die Maßnahme „Drei- versus viergleisiger Ausbau Pasing – Eichenau“.

Um über diese Maßnahmen entscheiden zu können, erfolgte eine europaweite Ausschreibung für entsprechende Machbarkeitsstudien. Die Leistungen werden von der Arbeitsgemeinschaft SMA (Angebotsplanung), Schüßler-Plan (Infrastrukturplanung) und Intraplan (Verkehrsprognose) erbracht.

zu b)

Die Studie wird sich mit den strukturellen Entwicklungen entlang der S 4 West befassen und aufzeigen, ob die bisherigen Annahmen, auf die sich die Planungen für den dreigleisigen Ausbau der Strecke beziehen, weiterhin mit den aktuellen Entwicklungen in der Stadt München und im angrenzenden Landkreis zusammenpassen.

zu c)

Ergebnisse können zum Ende des Jahres erwartet werden.